TecDay

Informationen für Modulbetreuende

Stand Mai 2016

Was ist ein TecDay?	Der TecDay soll den Schülerinnen und Schülern den Zugang zu technisch-naturwissenschaftlichen Disziplinen erleichtern. Im Vordergrund der TecDays steht der Austausch mit Persönlichkeiten aus Industrie, Hochschulen und Forschungsinstituten. Diese Personen erzählen in Ihrem Modul begeistert und begeisternd von ihrer Tätigkeit (bzw. einem Teil davon) und suchen den Dialog mit den Schülerinnen und Schülern. Die Module finden in drei Zeitfenstern statt. Jede Schülerin und jeder Schüler kann somit an einem TecDay insgesamt drei Module nach Wahl besuchen. Der TecDay ist eine Initiative der SATW. Er wurde 2007 an der Kantonsschule Limmattal entwickelt und seither an über 40 Gymnasien schweizweit durchgeführt. Bis Ende 2015 konnten damit rund 30‘000 SchülerInnen und 3‘500 Lehrpersonen erreicht werden.
Was ist ein Modul?	Ein Modul behandelt ein bestimmtes Thema und dauert 90 Minuten. Die Modulverantwortlichen bestimmen ihr Thema selbst. Dieses sollte für die Schülerinnen und Schüler möglichst interessant und relevant sein. Je attraktiver ein Modulthema ist, desto mehr Schülerinnen und Schüler wählen dieses Modul. Die Modulverantwortlichen bestimmen auch die Gestaltung des Unterrichts selbst. Wichtig ist jedoch, dass das Modul möglichst interaktiv gestaltet ist: Diskussionen, Experimente, Modelle, Anschauungsmaterial wie Filme und Fotos, Degustationen, Wettbewerbe – also keine reine Einwegkommunikation. Die 90 Minuten werden durch eine 5 minütige Pause unterbrochen. Jede/r Modulverantwortliche kann selbst entscheiden, wann er diese kurze Pause einlegen möchte.

SATW Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften
Gerbergasse 5 | 8001 Zürich | +41 44 226 50 11 | info@satw.ch | www.satw.ch

Was muss ich tun, wenn ich ein Modul betreuen möchte?	Bei der SATW (belinda.weidmann@satw.ch) erhalten Sie ein Anmelde-formular, wo Sie Ihre Modulbeschreibung, Ihre Bedürfnisse an die Infrastruktur und Ihre zeitliche Verfügbarkeit angeben können. Ihre Modulbeschreibung wird dann in die Modulbroschüre integriert, aus welcher die Schülerinnen und Schüler ihre Lieblingsthemen aussuchen. Diese Beschreibung ist sehr wichtig. Je attraktiver diese ist, umso mehr SchülerInnen werden das Modul wählen. Beispiele von Modulbeschreibungen finden Sie in Broschüren von früheren TecDays: siehe www.tecday.ch
Was für Module sind gefragt?	Die jahrelange Erfahrung zeigt, dass insbesondere Themen gefragt sind, welche die Zukunft oder aktuelle, neue technische Entwicklungen betreffen, und solche, welche praktisches Mitwirken der Teilnehmer versprechen. Auf geringes Interesse stossen Module, die nach Schule „riechen“.
Wie läuft die Modulwahl ab?	Die Schülerinnen und Schüler erhalten rund 2 Monate vor dem TecDay die Modulbroschüre, wählen über ein Online-Tool sechs Lieblingsthemen und erhalten dann drei der gewählten Module zugeteilt.
Wie viele Module gebe ich?	Je mehr Schülerinnen und Schüler Ihr Modul gewählt haben, desto mehr Zeitfenster werden Ihnen zugeteilt. Sie erhalten maximal drei Zeitfenster zugeteilt: zwei am Vormittag und eines am Nachmittag. Wird Ihr Modul so wenig gewählt, dass nicht ein Zeitfenster mit mindestens 12 Teilnehmenden zugeteilt werden kann, wird dieses nur auf Ihren ausdrücklichen Wunsch durchgeführt.
Wie gestalte ich mein Modul?	Versuchen Sie sich nicht als Lehrer, der primär Wissen vermittelt, sondern demonstrieren Sie durch ihre Person, wie spannend und interessant Ihr Beruf ist! Bringen Sie Anschauungsmaterial, Modelle, Experimente mit, denken Sie sich ein kleines Projekt aus, machen Sie ein Quiz, suchen Sie den Dialog mit den Schülerinnen und Schülern! Sie können auch Ihren Werdegang kurz erläutern. Die Schülerinnen und Schüler sind meist sehr daran interessiert zu erfahren, wie Sie zu Ihrer Tätigkeit gekommen sind und welche Überlegungen Sie gemacht haben, als Sie Ihre beruflichen Weichen gestellt haben.
Welche Infrastruktur steht mir zur Verfügung?	Sie erhalten ein Schulzimmer zugeteilt – auf Wunsch auch einen Spezialraum wie Chemiezimmer, Informatikzimmer oder Turnhalle. Ein Beamer steht zur Verfügung. Einen Laptop sollten Sie selbst mitbringen. Weitere Instrumente wie Stereoanlage, Pinwände, Flipchart etc. stehen auf Wunsch zur Verfügung. Je nach Jahreszeit und Thema bietet es sich auch an, ein Modul draussen durchzuführen.

Wer zeigt mir die Infrastruktur?	Sie erhalten eine betreuende Lehrperson der Schule zugeteilt, welche zwei Wochen vor dem TecDay Kontakt mit Ihnen aufnimmt, Ihre Bedürfnisse sicherstellt und Ihnen auch am TecDay selber behilflich ist, zum Beispiel beim Ausladen von Material über den Lieferanteneingang, beim Anschliessen des Laptops an den Beamer, beim Finden der Mensa etc.
Wann muss ich mich entscheiden?	Damit wir abschätzen können, ob wir genügend Modulverantwortliche haben, sind wir um eine rasche Zusage dankbar. Ihre definitive Anmeldung benötigen wir rund vier Monate vor dem TecDay. Nach dem Druck der Broschüre – ca. 3 Monate vor dem TecDay – gibt es kein Zurück mehr. Änderungen wären ab dann sehr aufwändig.
Wo erhalte ich weitere Informationen?	Für Auskünfte steht Belinda Weidmann von der SATW zur Verfügung: Tel 044 226 50 14, belinda.weidmann@satw.ch. Einen Eindruck vermittelt auch die Website www.tecday.ch

TecDay Impressionen

Kontakt und Link

Belinda Weidmann | belinda.weidmann@satw | www.tecday.ch